

Produktinformation

STONEX GNSS mit KIVID Feld 10



STONEX GNSS mit KIVID Feld 10

Neuer KIVID Feld-Systemtreiber unterstützt
STONEX GNSS Sensoren in allen Funktionen



Auf einen Blick

- Messung bei geneigtem Stab mit Inertialsystem
- Anzeige der elektronischen Libelle
- Neuinitialisierung des Sensors
- Empfang von Korrekturdaten auch über Modem im Feldcomputer
- Alle angebotenen GNSS-Geräte werden unterstützt

STONEX GNSS mit KIVID Feld 10

Schrägmessung mit dem STONEX S10



Instrument

OK X

GNSS GPS+GLONASS

Libelle 5 Minuten

Kalibrierung

Schrägmessung

Stab 2m

keine

Stab 2m

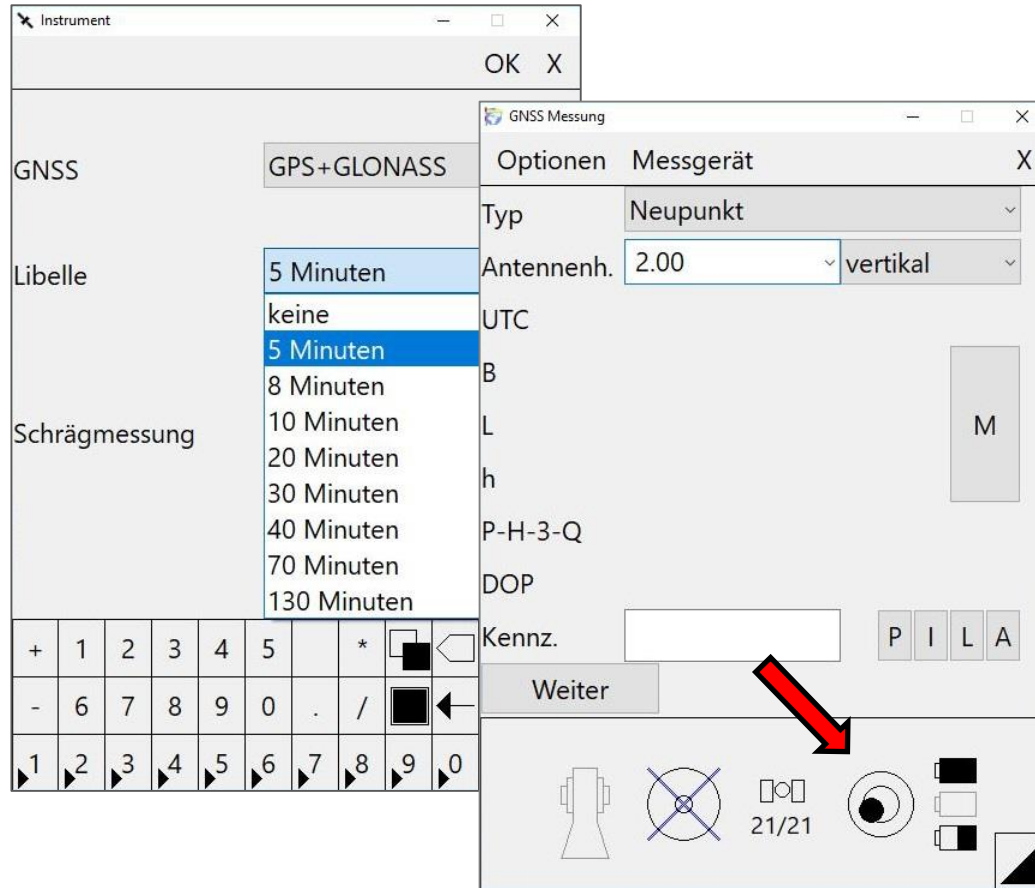
+	1	2	3	4	5	*	□	◁	▷	↵	
-	6	7	8	9	0	.	/	■	←	→	↵
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	↘	

Schrägmessung

- Im STONEX Messgeräte-treiber kann die Nutzung des Inertialsystems im STONEX S10 aktiviert werden.
- Der S10 korrigiert nun automatisch die Schrägstellung des GNSS-Stabes.

STONEX GNSS mit KIVID Feld 10

Die elektronische Libelle des STONEX S9i und S10.

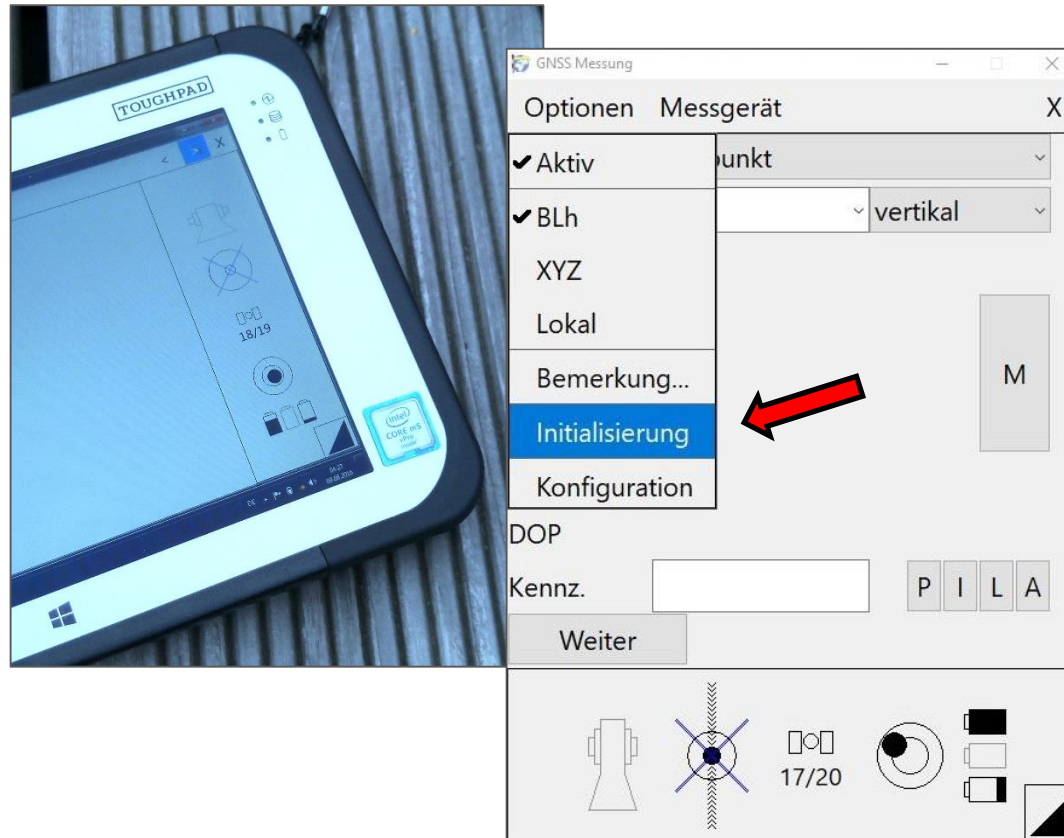


Elektronische Libelle

- Je nach Anforderung kann die Empfindlichkeit der elektronischen Libelle eingestellt werden. Sie ermöglicht eine genauere Lotrechtstellung des Stabs.
- Im Dialog *GNSS Messung* ist die Anzeige der Libelle grafisch dargestellt und somit immer im Sichtfeld des Anwenders präsent.

STONEX GNSS mit KIVID Feld 10

Neuinitialisierung des GNSS-Sensors



Neuinitialisierung

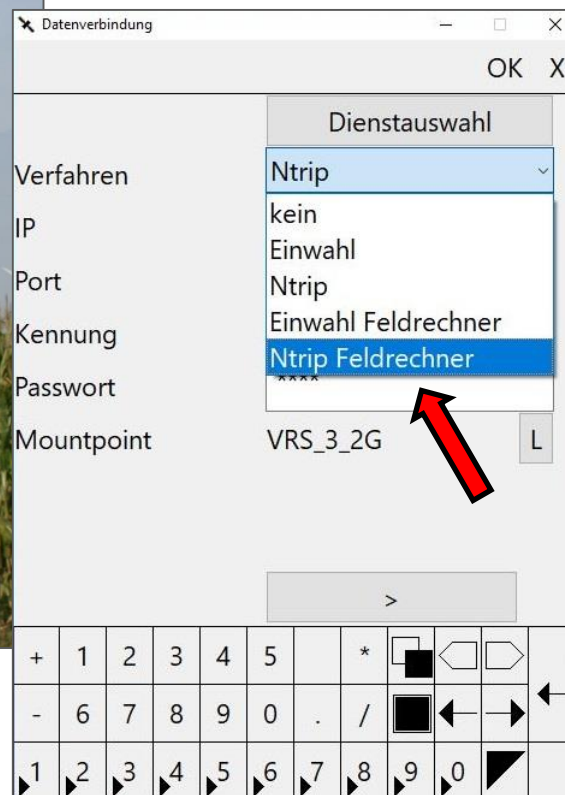
- Im GNSS Messdialog kann über den Menüpunkt *Optionen > Initialisierung* bei allen STONEX GNSS-Systemen eine neue Initialisierung des Rovers ausgelöst werden.
- Dies funktioniert auch bei Systemen früherer STONEX Baureihen (S8, S9 III, S9 III Plus).

STONEX GNSS mit KIVID Feld 10

Empfang von Korrekturdaten über den Feldcomputer



Die Feldrechner-Einwahl und Neuinitialisierung funktioniert auch mit älteren Baureihen.



Einwahl über Feldrechner

- Bei der Konfiguration der Datenverbindung kann für alle STONEX Messgeräte auch eine NTRIP-Einwahl über den Feldrechner eingestellt werden.
- Diese Einwahl funktioniert schneller als bei Nutzung des Empfänger-Modems und es wird am Rover keine GSM-Antenne mehr benötigt.

STONEX GNSS mit KIVID Feld 10

Alle STONEX GNSS Zweifrequenz-Systeme werden unterstützt



STONEX S800
STONEX S9i



STONEX S10
STONEX S9 III (2013)



Geräteunterstützung

- Im Rahmen der Treiberanpassung für den neuen STONEX S800 werden auch für alle anderen STONEX-GNSS-Systeme neue Funktionen nutzbar.
- Dadurch eröffnen sich auch für frühere STONEX GNSS-Baureihen erweiterte Einsatzmöglichkeiten.